

Pressemitteilung

Neue Mitte Porz: Entwicklung der Baufelder beginnt

Köln, 20. Februar 2018. Im April beginnt das Qualifizierungsverfahren zur Gestaltung der Häuser 2 und 3 in der Neuen Mitte Porz. Das Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen und die Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft, als voraussichtlicher Investor für das Baufeld 3, werden das Verfahren gemeinsam ausloben und durchführen. Ziel des Verfahrens ist es, die städtebauliche Qualität der künftigen Gebäude der Neuen Mitte Porz zu sichern. Die gemeinsame Betrachtung der Baufelder 2 und 3 zusammen mit den bestehenden Planungen für Haus 1 bietet dazu eine besondere Chance.

Damit die Bebauung zügig vorangehen kann, erklärt sich die Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft zur Durchführung des gemeinsamen Qualifizierungsverfahrens bereit. Der Erwerb des Baufelds 3 steht zum jetzigen Zeitpunkt noch aus.

Mehrstufige Planungen

Das Qualifizierungsverfahren beginnt im April 2018 mit einer Auftaktveranstaltung vor Ort: Unter Verfahrensführung der beiden Wohnungsbaugesellschaften werden für jedes Baufeld jeweils fünf Architekturteams mit der Entwicklung von Gestaltungsentwürfen für Fassaden, Eingangssituationen und Dachgestaltung der Häuser 2 und 3 beauftragt. Dabei müssen sie die Vorgaben des städtebaulichen Konzepts für die Neue Mitte Porz von JSWD Architekten & Co. KG umsetzen, welche auch im Bebauungsplanentwurf festgesetzt sind. Die konkrete Grundrissplanung erfolgt durch die Investoren im Vorfeld.

Die entwickelten Entwürfe werden in einer Zwischenpräsentation gezeigt. Hier erhält das Preisgericht Gelegenheit, eine erste Prüfung der Konzepte vorzunehmen und die Vorgaben der Planung nochmals zu justieren, bevor es abschließend über die eingereichten Entwürfe entscheidet. Die prämierten Entwürfe werden anschließend weiter ausgearbeitet und umgesetzt. Dem Preisgericht gehören neben Vertreterinnen und Vertretern der Investoren, der modernen stadt GmbH sowie dem Architekturbüro JSWD Architekten & Co. KG auch Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Köln und renommierte Architekten an. Ebenfalls Mitglied der Jury und damit stimmberechtigt sind der Bezirksbürgermeister der Stadt Porz sowie stadtentwicklungspolitische Sprecher der Fraktionen im Rat der Stadt Köln.

Revitalisierung der Porzer Innenstadt verläuft plangemäß

„Der Arbeiten am Friedrich-Ebert-Platz verlaufen planmäßig und reibungslos. Mit dem gemeinsamen Qualifizierungsverfahren von Sahle Wohnen und der Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft in diesem Frühjahr halten wir das Tempo bei. Wir freuen uns auf die Ergebnisse, die aus dem Verfahren hervorgehen werden. Mit ihnen gewinnen wir eine konkrete Vorstellung, wie die Neue Mitte Porz in wenigen Jahren aussehen wird“, so Andreas Röhrig, Geschäftsführer moderne stadt GmbH.

Die Ergebnisse des Auswahlverfahrens werden Mitte Juni 2018 durch das Preisgericht bekanntgeben. Im Anschluss daran können die Wettbewerbsarbeiten ab dem 2. Juli 2018 für zwei Wochen im Bezirksrathaus Porz eingesehen werden.

Pressekontakt Neue Mitte Porz:

Pia Verheyen
Projektkommunikation Neue Mitte Porz
Tel.: 02203 903 5051
0177 454 1754
E-Mail: info@neuemitteporz.de

Pressekontakt: Sahle Wohnen

Sybille Jeschonek
Leitung Kommunikation
Tel.: 02571 / 81 439
E-Mail: sybille.jeschonek@sahle.de

Pressekontakt ASWG:

Frank Schmeink
Zweigstellenleiter Köln
Tel.: 0221 / 7745 602
E-Mail: f.schmeink@aachener-swq.de